



mmc maya mulle coaching

Weiterbildungen für Elterngremien



mmc maya mulle coaching
Maya Mulle
Kreuzstrasse 76
8032 Zürich
Tel 044 380 03 10
info@mayamullecoaching.ch

Individuelle Weiterbildungen

- Elternmitwirkung allgemein
- Elternmitwirkung - am runden Tisch wird mehr als Kuchen gebacken!
- Ich bin Elterndelegierte und nun?
- Tools für die Arbeit als Elterndelegierte
- Elternarbeit im Dialog
- Standortbestimmungen

Elternmitwirkung allgemein

Elternmitwirkung – Eltern wirken mit – Eltern mit Wirkung

Eine Einführung zum Start einer allfälligen Elternmitwirkung

Teilnehmende:

- alle Lehrpersonen
- Schulleitung
- Mitglieder der Schulbehörde

eventuell:

- Hortner/innen
- Hauswart/innen
- Schulsozialarbeitende
- interessierte Eltern

Ziele

- Bisherige Angebote für und mit Eltern sind aufgelistet.
- Die Teilnehmenden kennen Chancen, Modelle, Grenzen und Stolpersteine der institutionalisierten Elternmitwirkung.
- Ängste sind aufgenommen und werden ernst genommen.
- Nächste Schritte auf Klassen-, Schul- und allenfalls Gemeindeebene sind bekannt.

Elternmitwirkung allgemein

Schulinterne Weiterbildung Vorschlag

8:00	Begrüssung	Schulleitung
	Vorstellung der Moderatorin, Ziele, Ablauf, Kennenlernen	M. Mulle
	Elternpflichten Elternressourcen	M. Mulle
	Input Elternmitwirkung Fragen und Antworten	M. Mulle
30'	Pause	Schule
	Gruppendiskussionen: Unsere Visionen - Das wollen wir auf Klassenebene erreichen. - Das wollen wir auf Schulhausebene erreichen. - Das soll für alle gelten. - So wollen wir weiter vorgehen.	M. Mulle
Ende 11:30 resp. 12:00	Präsentation der Ergebnisse, Zusammenfassung, Schlussrunde Verabschiedung	M. Mulle Schulleitung

Dauer mindestens 3 1/2 Stunden, mit weiteren Inputs bis zwei Tage möglich.

Ich bin Elterndelegierte und nun?

Ziele

Teilnehmende:

- gewählte Elterndelegierte
- Schulleitung
- Lehrervertretungen

eventuell:

- Schulbehörde
- weitere Interessierte

- Die Teilnehmenden sind auf dem neusten Wissenstand zum Thema Elternmitwirkung.
- Sie kennen ihre Aufgaben und die Grenzen der Elternmitwirkung.
- Sie sind bereit, die Zusammenarbeit und Inhalte der Elternmitwirkung mit der Klassenlehrperson zu definieren.
- Sie wissen, wie sie mit Anfragen von Eltern umgehen können.

- Ev.
- Der Vorstand ist gewählt und erste Schwerpunkte bestimmt.

Standortbestimmungen

Teilnehmende:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Lehrervertretungen

eventuell:

- Schulbehörde
- weitere Interessierte

Ziele

- Die Erfahrungen mit der Elternmitwirkung sind erfasst.
- Die Teilnehmenden kennen Erfahrungen anderer Elternorgane und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung.
- Nächste Schritte sind konkretisiert.

Tools für die Arbeit als Eltern- trdelegierte

Ziele

Teilnehmende:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Lehrervertretungen

eventuell:

- Schulbehörde
- weitere Interessierte

- Die Elterndelegierten haben Ideen, wie sie ihre Rolle als Ansprechperson für die Klassenlehrperson und die Klasseneltern wahrnehmen können.
- Sie wissen, wann sie wie aktiv werden und wie sie mit Anfragen von Eltern umgehen können.
- Die Teilnehmenden kennen Grundlagen einer erfolgreichen Moderation.
- Sie haben Ideen, wie sie die Eltern über die Bedeutung der Elternmitwirkung und die Aktivitäten des Elternremiums informieren können.

Mit Eltern im Dialog

Teilnehmende:

- Schulleitung
- Alle Lehrpersonen

eventuell:

- Schulbehörde
- Elterndelegierte
- Weitere Interessierte

Ziele

- Die Teilnehmenden sind auf dem neusten Wissenstand zum Thema Elternmitwirkung.
- Die Teilnehmenden wissen wie sie mit partnerschaftlicher Elternarbeit Dialog, das Vertrauen der Eltern erlangen und dadurch das Image der Schule verbessern und gemeinsam zu einem guten Schulklima beitragen können.
- Längerfristig werden Standards für die quantitative und qualitative Elternarbeit definiert.

Elternmitwirkung - am runden Tisch wird mehr als Kuchen gebacken!

Teilnehmende:

- Vorstand Elternngremium
- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Lehrervertretungen

eventuell:

- weitere Interessierte
- Schulbehörde

Ziele

- Bisherige Aktivitäten des Elternngremiums sind aufgelistet und bewertet.
- Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten mit Eltern Schulentwicklungsthemen zu bearbeiten und im Dialog über Bildungs-, Gesundheits-, und Erziehungsthemen zu sprechen.
- Ängste sind aufgenommen und werden ernst genommen.
- Nächste Schritte auf Klassenebene und Schulebene sind bekannt.

Themenvorschläge

- Zusammenarbeit mit Migrantenelementern
- Gemeinsame Werte
- Erziehungs- und Bildungsvereinbarungen
- Mit Eltern über Erziehung reden
- Gesundheitsförderung mit den Eltern angehen

Diverses

Arbeitsformen

- Referate
- World Café
- PLACEMAT
- Elternkonferenz
- Vier-Ecken-Gespräche
- etc.

Die Arbeitsformen sollen auch Anregungen für die eigene Arbeit geben.

Unterlagen

Unterlagen werden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Zeitraumen

Die Angebote dauern in der Regel mind. drei Stunden. Eine längere Pause dient dem Austausch unter den Teilnehmenden.

Allgemeines

Die hier formulierten Vorschläge sollen Ideen geben. Die Angebote werden den Bedürfnissen der Auftraggeber angepasst.

Elternmitwirkung ist ein gemeinsames Anliegen von Schule und Elternschaft. Die Weiterbildungen richten sich an Elterndelegierte, Schulleitungen und Lehrervertretungen. Es werden keine Weiterbildungen nur für Elterndelegierte angeboten.

Weiterbildungen nur für Schulteams zur Vorbereitung eines Entwicklungsschrittes sind möglich.

Honorare in CHF

- Referat Elternmitwirkung mit Gesprächsgruppen, Wahlveranstaltungen, Moderation 1. Sitzung des Elternremiums 500.-
- Vorbereitungssitzungen, Coaching und Beratungen 200.- pro Stunde
- Weiterbildungen 200.- pro Stunde
- Erarbeitung von Unterlagen 120.- pro Stunde
- Kopien nach Aufwand

zuzüglich Wegspesen CHF 0.70 und MWSt. 8 %. Beträgt die Fahrzeit mehr als eine Stunde, wird pro Anlass eine Pauschale von 100.- verrechnet.

Weitere Informationen

- www.elternmitwirkung.ch, siehe auch Informationen → Weiterbildungen
- www.mayamullecoaching.ch

Zur Person Maya Mülle

- Organisationsberaterin und Coach
- Mediatorin SDM
- Geschäftsführerin Elternbildung CH
- Langjährige Leitung Fachstelle Elternmitwirkung
- Gastdozentin an Fachhochschulen
- Eidg. dipl. Apothekerin ETH
- Ehemalige Schulpflegerin
- Führungserfahrung und Projektleitung in Non-Profit-Unternehmen
- Mutter

